

1. Samuel 2, 1-10

Poetische Übersetzung

- 1 Und Hanna betete und sagte
(Sie sang dies Lobgedicht dem HERRN):¹
- „Mein Herz, es jubelt voller Freude in dem HERRN!
Erhöht ist durch den HERRN mein Horn – jetzt bin ich stark!
(ER hat mir Ehre, Sieg und Kraft gegeben!)
Mein Mund lacht breit von wegen meiner Feinde,
So glücklich machst Du mich mit Deiner Hilfe!
- 2 Ja, keiner ist so heilig wie der HERR,
Ja, da ist keiner außer Dir
Und ist kein Fels wie unser GOTT!
- 3 Drum redet nicht so stolz einher!
Die Arroganz bleib euch im Halse stecken!
Denn GOTT, der alles weiß: ER ist der HERR!
ER wiegt und prüft und misst die Taten!
- 4 Die Waffenträger sind zerknickt und ängstlich,
Doch Strauchelnde stehn mutig auf!
- 5 Die Satten betteln arm um Nahrung,
Die Hungernden aber – sie feiern!
Die Unfruchtbare gebiert sieben,
Die Kinderreiche welkt dahin.
- 6 Der HERR – ER tötet und ER macht lebendig,
Senkt in das Grab² und holt auch wieder raus!
- 7 Der HERR macht arm – und ER macht reich,
Macht niedrig – und ER hebt nach oben!
- 8 ER richtet aus dem Staub empor den Armen,
Und den Bedürftigen, ihn holt ER aus dem Dreck!
ER lässt sie sitzen in den höchsten Kreisen,
So erben sie Regierungswürde!
Die Fundamente unsrer Erde sind des HERRN!
Die Kontinente hat ER fest darauf gegründet.
- 9 Die Schritte Seiner Frommen lenkt ER sicher!
Doch Frevler stürzen stumm ins tiefste Dunkel,
Denn nicht durch eigne Stärke siegt der Mann!
- 10 Der HERR – die mit IHM streiten, die zerstreut ER!
Vom Himmel oben donnert ER sie an!
Der HERR wird richten alle hier auf Erden!
Und Seinem König gibt ER Macht und Stärke.
Erhöh'n wird ER das Horn des IHM Gesalbten.
(Ja, dem Messias, Christus, gibt ER Ehre, Sieg und Kraft!)“

¹ Die Sätze in () geben den Sinn der Zeile darüber noch einmal anders / erklärend wieder.

² hebr.: *Scheol* = Totenreich, Welt der Toten. Steht aber auch für Grab. Tur-Sinai und Zunz haben *Gruft*.